DICHTIGKEITSPRÜFUNG

Etwa 15 % der in Betrieb befindlichen öffentlichen Kanäle in Deutschland haben Undichtigkeiten, aus denen Abwasser austritt und dadurch Grundwasser und Boden verschmutzt. Besonderes Augenmerk hat der Gesetzgeber auf die privaten Anschlusskanäle gerichtet, denn die Länge der Grundleitungen beträgt etwa 1,5 Millionen Kilometer, wobei hier sogar 40 % Undichtigkeiten aufweisen. Der Eigentümer hat die Pflicht dafür zu sorgen, dass die Abwasseranlagen betriebssicher sind, so dass von ihnen keine Gefahr oder unzumutbare Belästigung ausgeht. Die Dichtheitsprüfung muss auch den so genannten Anschlusskanal beinhalten, also das Stück vom öffentlichen Straßenkanal bis einschließlich der ersten Reinigungs- bzw. Prüföffnung/-schacht auf dem Grundstück. Durch den Anschlusskanal wird die Grundstücksentwässerungsanlage und das öffentliche Abwassersystem verbunden.

Da die zuvor erwähnten Undichtigkeiten große Probleme verursachen, gilt für neu erstellte Hausanschlüsse, dass für alle Grundleitungen und Anschlusskanäle, die Schmutz- oder Mischwasser ableiten, eine Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 durchgeführt werden muss. Viele Kommunen fordern eine Bescheinigung über die erfolgte Prüfung, die nach spätestens 20 Jahren wiederholt werden muss, in Wasserschutzgebieten sogar nach 5 Jahren.

Für bestehende Hausanschlüsse gilt, dass diese Überprüfung bis zu erfolgen hat. Bevor die erforderliche Dichtigkeitsprüfung durchgeführt werden kann, erfolgt zunächst eine Reinigung und mittels Kamera eine optische Inspektion der Hausanschlussleitung. Meist wird die Reinigung mithilfe von Hochdruck-Spüldüsen vorgenommen.

- DIBt-Zulassung Schachtsanierung Z-42.3-457 - MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG
- DIBt-Zulassung Zwei-Komponenten-Verfahren (FLUTUNG) TANKSTELLEN Z-42.3-438 - Silago GmbH
- DIBt-Zulassung Zwei-Komponenten-Verfahren (FLUTUNG) Z-42.3-437 - Silago GmbH
- DIBt-Zulassung Kuzlinerverfahren "CarboLith PL" Z-42.3-383 - Minova Carbo Tech GmbH
- DIBt-Zulassung Kuzlinerverfahren "Spot Repair System" Z-42.3-388 - I.S.T InnovativeSanierungsTechnologien für Rohrleitungen GmbH
- DIBt-Zulassung Schlauchliningverfahren "EasyLiner" Z-42.3-414 - I.S.T InnovativeSanierungsTechnologien für Rohrleitungen GmbH

Wir sind Ihre Kanalspezialisten!

0800 - 8000 306
Kostenlose Service-Hotline

Rund um die Uhr : 24 Stunden

Kanal-Service Pfitzer GmbH
Rainsberg 2 a
D–91086 Aurachtal
Tel.: 09132 - 83 66 400
Fax: 09132 - 83 66 401
E-Mail: info@ks-pfitzer.de
Web: www.ks-pfitzer.de

Servicebüro Dillingen
Am Krummen Weg 1
D–89407 Dillingen a.d. Donau
Tel.: 09071 - 79 59 715
Fax: 09071 - 79 59 725

Servicebüro Memmelsdorf
Hauptstr. 20
D–96117 Memmelsdorf
Tel.: 0800 - 8000 306

Kanal-Service Pfitzer R.S. GmbH
Rosenaustraße 15
D-86150 Augsburg
Tel.: 0821 - 52 14 85 20
Fax: 0821 - 52 14 85 21
E-Mail: info@ks-pfitzer-rs.de
Web: www.ks-pfitzer-rs.de

Servicebüro Erlangen
Martinsbühler Str. 16 b
D-91054 Erlangen
Tel.: 09131 - 530 44 40

KANAL-SERVICE PFITZER

Wir sind Ihre Kanalspezialisten !

ABSCHEIDERANLAGEN

Abscheideranlagen sind immer dann einzusetzen, wenn Fette und Öle aus dem Schmutzwasser zurückgehalten werden müssen. Dies gilt z.B. für Betriebe gewerblicher oder industrieller Art, wie:

- Küchenbetriebe und Großküchen
- Gaststätten, Hotels, Kantinen
- Autobahnraststätten
- Grill-, Brat- und Frittierküchen
- Essenausgabestellen (mit Rücklaufgeschirr)
- Metzgereien mit und ohne Schlachtung
- Schlachthöfe
- Fertiggerichtherstellung
- Fritten- und Chipsproduktion
- Leichtflüssigkeitsabscheider in Werkstätten, Waschanlagen, Autohäusern etc.

Gemäß der Richtlinie für den Betrieb und die Überwachung von Fettabscheideranlagen in Verbindung mit der DIN 4040 (Abscheideranlagen für Fette) sind folgende Anforderungen durch den Betreiber zu erfüllen:

- Abschluss eines Wartungsvertrages für regelmäßige Entleerung und Reinigung durch ein Fachunternehmen
- Durchführung der Wartungsarbeiten gemäß DIN 4040/EN 1825
- Füllen der Fettabscheideranlage mit Frischwasser nach der Entleerung
- Jährliche Generalinspektion der Anlage gemäß EN 1610, ATV M143 T6, DIN 1999-100 durch einen Fachkundigen

Die Wartung und Inspektion Ihrer Abscheideranlage kann durch die Spezialisten von Kanal-Service Pfitzer gewährleistet werden.

ROHR- UND KANALREINIGUNG

Wir gewährleisten die Beseitigung von Ablagerungen in Gebäudeabwasserrohren wie z.B. in Bad, WC, Küche, Waschküche, Urinal, Sinkkasten/Gully und Kanälen mit geeigneten Spezialwerkzeugen wie z.B. Motorspirale und Hochdruckspüler.

Wir führen Rohrreinigungen durch wie z.B. die Beseitigung von Ablagerungen, Entfernung von Wurzelbewuchs durch ferngesteuerte Fräsroboter, hydromechanische Rohrreinigung für stark bis extrem inkrustierte Rohrleitungen ohne den Einsatz von Säuren, Laugen oder umweltbelastenden Spülmitteln und die elektromechanische Rohrreinigung (ebenfalls ohne Reinigungschemie) bei weichen bis mittelharten Inkrustierungen mit speziellen, jeweils auf den Rohrdurchmesser abgestimmten Reinigungsspiralen.

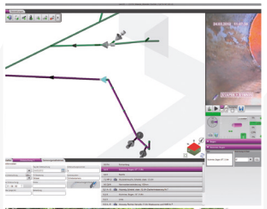
ROHRORTUNG

Wenn kein Entwässerungsplan für Ihr Gebäude vorliegt, Sie aber wissen müssen wo und welche Abwasserrohre im Boden verlaufen, z.B. wegen einer geplanten Renovierung, so führen wir für Sie eine Rohrortung durch und erstellen, falls Sie es wünschen, auch einen detaillierten Rohrverlaufsplan.

Hierbei wird eine Sonde in das Abwasserrohrnetz eingeführt, welche Ultraschallwellen aussendet. Ein Empfangsgerät außerhalb des Rohrnetzes fängt diese Wellen auf und somit kann inner- und außerhalb von Gebäuden die Position, der Verlauf und eventuell auch die Tiefe bestehender Rohrleitungen ermittelt werden.

TV-KANALINSPEKTION

Alle Unternehmen, auf deren Betriebsgelände Abwassersammelkanäle verlaufen, stehen in der Pflicht: Nur die regelmäßige Überprüfung mit probaten Mitteln schützt sowohl die Umwelt als auch den Auftraggeber selbst vor Schaden. Geregelt ist dies durch die sogenannte „Eigenkontrollverordnung der Länder“ (EKVO).



Zur Inspektion der Kanalisation nutzen wir moderne bildgebende Verfahren. Mobile Kameras werden durch das Kanalsystem bewegt, die Ergebnisse der Befahrung werden elektronisch auf DVD oder durch papiernen Ausdruck dokumentiert und ermöglichen somit die konkrete Lokalisierung von Rohrschäden. Dies können Wurzeleinwüchse, Betonablagerungen, Korrosion, aber auch Risse und Muffenversätze sein. Und vom Hauptkanal aus können auch die Hausanschlüsse bzw. verzweigte Seitenanschlüsse gleich mit untersucht werden. Mit dieser mobilen TV-Inspektionstechnik können Ihre Abwasserleitungen ohne Aufgrabungen bzw. Tiefbaumaßnahmen und ohne jegliche Eingriffe in die Bausubstanz Ihres Anwesens untersucht werden.

Im Ergebnis der Inspektion wird von unseren Spezialisten die Technologie und der Umfang der Sanierung festgelegt. Aber auch die Betriebssicherheit und Funktionsfähigkeit sowohl neuer als auch sanierter Abwasser- und Kanalsysteme kann mit der von Kanal-Service Pfitzer verwendeten Technologie zuverlässig nachgewiesen werden, ebenso wie die exakte Lage bisher nicht dokumentierter Kanalsysteme.

KANALSANIERUNGEN

2-KOMPONENTEN-FLUTUNGSVERFAHREN

Im ersten Arbeitsschritt wird das zu sanierende Kanalrohr gründlich gereinigt und gleich im Anschluss der schadhafte Bereich mittels sogenannter Absperrblasen abgetrennt. Danach füllen die geschulten Mitarbeiter von Kanal-Service Pfitzer die erste der beiden Komponenten, eine umweltverträgliche Silikatflüssigkeit, in den Rohrabschnitt ein. Die Flüssigkeit dringt durch die schadhafte(n) Stelle(n) ins umgebende Erdreich. Dann wird der zu sanierende Rohrabschnitt mit der zweiten, ebenfalls umweltverträglichen Komponente geflutet. Auch sie versickert durch die Schadstelle(n) und reagiert mit der ersten Komponente. Dabei entsteht ein Silikatgel, das sich mit dem umgebenden Erdreich zu einem sandsteinartigen, wasserdichten Konglomerat verbindet, das die Umwelt auch nach Jahren nicht schädigt. So lassen sich auch feinste Lecks in weitverzweigten Systemen langfristig abdichten!

SCHLAUCHLINING (INLINING)

Dies ist ein gängiges von uns angewandtes Verfahren zur grabenlosen Sanierung längerer Leitungsabschnitte. Hierbei wird ein mit Kunstharz getränkter Kunststoffschlauch (Inliner) in den Kanal eingezogen oder eingestülpt, der anschließend aushärtet. Der Schlauch besteht meist aus einem Polyesternadelfilz (Vliesstoff). Er ist für den zu sanierenden Kanal konfektioniert, die Länge und der Durchmesser entsprechen den Innenmaßen des Altrohrs. Der Schlauch wird bei Kanal-Service Pfitzer in einer mobilen Tränkungsanlage vor Ort mit dem Harz imprägniert.

KURZLINING

Bei diesem Verfahren werden mit einem mehrkomponentigen Harz getränkte Glasfaser-Laminat-Matten kameraunterstützt an der bis wenige Meter langen Schadstelle positioniert und mittels unter Überdruck stehender Gummiblasen an die Rohrwandung gepresst. Nach der Aushärtung ist das instandgesetzte Rohr wieder voll belastbar. Nach dem Entfernen der Gummiblase wird die sanierte Schadstelle durch eine Kameraaufnahme dokumentiert und überprüft.

BESEITIGUNG VON VERSTOPFUNGEN

Dies gelingt unseren Profis in fast 100% der Fälle ohne die Hilfe von Abflussreinigern, da diese aggressiv und umweltbelastend sind. Eine mechanische Reinigung der Abwasserleitung hat somit bei uns oberste Priorität. Von der Reinigung des Exzenterstopfens über den Einsatz von Saugglocke und Reinigungsspirale bis hin zu Ausbau und Reinigung des Siphons gewährleisten wir Ihnen eine rasche und kostengünstige Behebung Ihres Problems.

SCHACHTSANIERUNG

Um Kanalschächte möglichst schnell, dauerhaft und kostengünstig zu sanieren gibt es verschiedene Möglichkeiten. Gerade bei drückenden Wasser oder aggressiven Medien und bei hohen Temperaturschwankungen (industrielle Abwässer) stellt dies eine besonders große Herausforderung dar. Als Beispiel für die Sanierung undichter Schächte dienen hier unsere zahlreichen Lösungen: Verpressen, Verputzen, GFK-Auskleidung oder eine PU-Beschichtung sind die Verfahren, derer wir uns bedienen.